

Was passiert am und nach dem 21.12.2012?

(ausführlicher Beitrag von Joachim Keller)

Genauer gesagt muss man die Überschrift etwas ergänzen: „am“ heißt gegenwärtig, „nach“ heißt zukünftig, aber das gibt es noch eine Zeitperiode – „von 1987 bis zum 21.12.2012“, also fast 25 Jahre. Aber eins nach dem anderen.

Die gegenwärtige Situation

Alles spricht zurzeit über das Datum 21.12.2012, und das in zweierlei Hinsicht:

- a) unsere spirituellen Freunde sprechen vom Wandel und Aufstieg in die nächste Dimension (über die vierte in die fünfte – um es genauer zu sagen) rein in das Goldene Zeitalter, mit dem Ziel, die Menschheit auf Veränderungen im Innen und Außen aufmerksam zu machen, und
- b) die jetzigen Nachfesthalter am alten System sprechen von der Apokalypse zu diesem Zeitpunkt, mit dem Ziel den Menschen Angst zu machen, um durch die hervorgerufene Trennung negative Energie zu erzeugen, damit die Menschen nicht in Kontakt kommen mit ihrem Göttlichen Draht, weil sie wollen, das alles so bleibt wie es ist.

Und nun streiten sich die beiden Parteien, wer Recht hat. Und dabei ist es doch so einfach zu sehen: Beide haben Recht. Die einen werden aufsteigen, weil sie sich dazu entschieden haben, die anderen werden ihre persönliche Apokalypse erleben, weil sie sich entschieden haben an Materie, Geld, Macht u.v.a. festzuhalten, oder anders gesagt, weil sie nicht loslassen können. Aus meiner Betrachtung gibt es da gar keinen Punkt, über den man sich streiten sollte. Ein kluger Mann hat einmal gesagt: „an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“. Also bitte, jeder wird also das ernten, was er sähet. So einfach ist das.

Der Zeitraum 1987 bis zum 21.12.2012

Schauen wir uns einmal die einzelnen Zeiträume an. Wenn man verstehen will, was am 21.12.2012 wirklich passiert, muss man alle Zeiträume durchleuchten, mit dem Hintergrund, dass man wissen muss, was sich in den einzelnen Abläufen abzeichnet. Die Frage ist also, warum ist der Zeitpunkt 1987 so wichtig.

1987 war die Harmonische Konvergenz. Das ist eine Konferenz gewesen, in welcher sich, vereinfacht gesagt, menschliche Wesenheiten mit energetischen Wesenheiten getroffen haben, damit es a) öffentlich werden konnte, und b) damit sich die Menschheit in ihrer Entwicklung auf diesen Planeten Erde, laut göttlichem Dekret, auf Veränderungen einstellen kann. Das Datum 1987 ist insofern wichtig, weil dort auch

ein gewisser Zeitplan entwickelt und ab dem Datum öffentlich gemacht wurde, in dessen Rahmen die Veränderungen stattfinden sollten und auch sind. Das sind die 25 Jahre bis zum 21.12.2012.

- Die Harmonische Konvergenz war also der Abschluss aller Bemühungen unserer außerirdischen Freunde, welche schon Anfang des Jahrhunderts begann. Präsident Kennedy wusste um die Bemühungen dieser Außerirdischen, und wollte dies in seiner Präsidentschaft kundtun, bis zu diesem Punkt, da er gestorben wurde.
- Die Veränderungen, die sich vollziehen werden, gehen tatsächlich in die Richtung, das das jetzige ungerechte System (weltlich, politisch, wirtschaftlich, kirchlich) sich auflösen wird, damit es durch bessere, humanere und gerechtere Systeme abgelöst wird, was sehr wohl jetzt schon machbar wäre, aber durch Gier und Macht ständig korrumpiert wird, mit dem Ziel, das System „arm und reich“, also das Materiespiel, beizubehalten.
- Was also tatsächlich passiert, ist, dass die Schwingungsrate (Energielevel) des Planeten Erde ständig steigt. Dieser Anstieg wird in Hz = Hertz gemessen und leitet sich von der Schumann-Frequenz ab. Dies wissen unsere Wissenschaftler, dürfen es aber nicht publik machen, weil das ein Beweis wäre, das sich wirklich was verändert. Also machen sie das was sie müssen, damit der Rest der Welt keine Antworten will: sie negieren diesen Umstand einer Veränderung und melden sich dann lautstark zu Wort, so, das jedem mittlerweile auffällt, das da was „im Busch“ ist – oder sollte ich sagen „im Obama“? ; denn von diesem Herren werden wir noch einiges (positives) hören. Das läuft nach dem Motto: Und es rief der Dieb, haltet den Dieb! 1987 standen wir noch bei einer Hz-Zahl (Energie-Wert der Erde) bei 7,83 Hz. 2010 standen wir auf dem Level 13,1 Hz. Anfang 2012 waren es schon 16,7 Hz. Jetzt, fast am Ende des Jahres, werden wir auf 21,0 Hz stehen, den Schwingungswert der Liebe. Für den einzelnen Menschen bedeutete das eine ständige Anhebung der Energie in Schüben, mit allen Begleiterscheinungen, die damit einhergingen.
- Tatsächlich zeigt sich, und tut es immer noch, die Veränderung ganz offen, auf welche wir, vielleicht auch ohne dass wir es merken, in körperlicher Form reagieren. Die Basis unserer Existenz ist kohlenstoff-basierend. Hier wird es eine körperliche Veränderung in Richtung kristalline Existenz geben. Unsere Basis wird sich also verändern. Unsere Ärzte wissen das auch und können diese Veränderungen schon lange bestätigen. Aber auch hier ist es wie mit den Wissenschaftlern. Arbeitet einer gegen das System, versucht man ihn fertig zu machen. Erst dementiert man alles, reicht das nicht macht man ihn lächerlich, reicht das immer noch nicht setzt man ihn unter Druck und droht, und wenn das

immer noch nicht reicht, macht man seine Existenz kaputt. Sollte dann immer noch Gegenwehr zu spüren sein, bringt man diese Leute halt um. So, oder so ähnlich läuft das. Es gibt dafür genug Beispiele. Aber zurück zu unserem Thema.

Was passiert am 21.12.2012

Im Großen und Ganzen ist der Zeitraum 1987 bis 21.12.2012 ein Bestandteil eines noch größeren Zeitraumes – hier 26500 Jahre. 26500 Jahre beschreiben den Zeitraum, mit welchem die Umrundung unserer Urzentralsonne gemessen wird – das sind 26500 Jahre. Dieser Zeitraum endet am 21.12.2012 und markiert damit, neben vielen anderen Zeitzyklen, welche an diesem Datum enden, einen sehr wichtigen Punkt in der Existenz der Menschheit.

Das wichtige an diesem Punkt ist, das es ab diesen Zeitpunkt 21.12.2012 die Möglichkeit für die Menschheit gibt bewusst die Dualität zu verlassen, eben durch diesen Aufstieg. Das Göttliche Dekret legt dies für alle Menschen fest, aber immer unter Berücksichtigung des Freien Willens. Das bedeutet, man entscheidet sich für den Aufstieg, oder eben nicht. Niemand wird zu irgendetwas gezwungen. Letzten endes entscheidet die Seele ihren Weg zu gehen, und wenn der Körper anderer Meinung ist, muss er halt vom Ableben Gebrauch machen und setzt seine Reise auf einem anderen erdähnlichen Planeten fort.

Unsere Poeten sprechen von dem Datum 21.12.2012 insofern, das der Zeitzyklus von 26500 Jahren dort endet, vom „Ausatmen Gottes“, was nichts anderes als die Expansion des Universums bedeutet. Am 21.12. haben wir den Punkt erreicht, an welchen aus dem Ausatmen Gottes wieder ein „Einatmen Gottes“ wird. Es geht ab diesem Datum jetzt also wieder zurück zu dem Ursprung, zurück zur Ur-Quelle. In diesem Zusammenhang spricht man auch vom „Goldenen Zeitalter“, was die Mayas nach ihrer Zeit auf den Beginn 2032 festgelegt haben. Dazu später aber mehr. Vereinfacht kann man sagen, das der 21.12.2012 der Punkt ist, an welchem sich das alles verändert – der „Point of no Return“, sprich „bis hier hin und nicht weiter“. Alles was ab diesem Datum nicht dem Göttlichen entspricht, wird verschwinden. Nicht gleich direkt, aber doch sehr schnell.

Bis zu diesem Zeitpunkt 21.12.2012 wird es aber für Einige ziemlich hässlich. Nichts scheint bei diesen Leuten mehr zu funktionieren. Dieser Teil der Menschheit steht ständig unter Druck. Und das ist auch nicht verwunderlich, denn sie meinen immer noch, sie müssten alles erledigen wie vor einigen Jahren, und merken gar nicht, dass sie sich damit selbst unter Druck stellen. Fragt man jemand danach mit dem Satz „Wie hast Du zeitlich das vergangene Jahr empfunden?“ – erhält man durchweg die Antwort: „Dieses Jahr ging verdammt schnell rum!“ Das liegt am Unterschied der tatsächlich ablaufenden Zeit und der

gefühlten Zeit. Und genau daraus resultiert das Gefühl nicht alles erledigt zu haben. Das endet im schlimmsten Falle in diversen Krankheiten bis zum Burnout (körperlich oder geistig). Hier wäre es notwendig, einen Gang zurückzuschalten, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Da aber die Angst zu verhungern (ohne Arbeit kein Geld – ohne Geld nichts zu essen – ohne Essen kein Überleben) immer permanent da ist, ackert man sich fast zu Tode. Die einzigen, die an diesem Umstand noch verdienen sind die Ärzte. Burnout ist aber keine Krankheit. Es ist nur das direkte und äußere Zeichen der Überlastung und der Weg dorthin läuft folgendermaßen ab:

- Wut, weil alles nicht so läuft wie man will (Stress)
- ständig Ärger, weil man versucht diesen Umstand zu ändern (Groll)
- irgendwann ist man des Kampfes leid, weil die Kräfte fehlen (mutlos)
- man zieht sich zurück und „leckt seine Wunden“ (negative Gedanken)
- dann überkommt einen eine gewisse Lustlosigkeit am Leben (Frust)
- daraus entsteht dann Desinteresse an vielen Dingen (Rückzug)
- was zu Abneigung und Frustigkeit führt (Verzweiflung)
- und schließlich zur inneren Kündigung im Leben und Beruf (Aufgeben)
- was wiederum der direkte Weg in die Demenz ist (Verleugnung)

Die Lösungen dazu sehen folgendermaßen aus:

- loslassen – Weniger ist mehr
- sein lassen – beende negative Dinge bevor sie begonnen haben
- weg lassen – freudlose Dinge aufgeben, nicht mehr darum kümmern
- auflassen – manche Dinge erledigen sich von selbst
- nicht kämpfen – denn Kampf bringt nur Wunden und keiner gewinnt
- Erkenne dich selbst – lebe Deine Göttlichkeit
- Liebe, Freude und Dankbarkeit – sind die Schlüsselworte
- Spaß – ist das Ergebnis der Selbstliebe
- das führt zu Begeisterung und Leidenschaft im Leben
- hilft bei einem Passion-orientierten Leben und
- hebt die Schwingung und endet im Glücklichsein

Was passiert nun wirklich am 21.12.2012

Hier muss man wieder zwei Antworten geben.

- a) Für die, die am alten System festhalten werden, passiert erst mal gar nichts (in ihren Augen). Und trotzdem wird einiges passieren, nur fällt es ihnen nicht auf: es wird nämlich so weitergehen mit den Schwierigkeiten im Leben. Es wird sogar schlimmer werden, und das ist ganz einfach erklärt: Die alte Energie hat ausgedient, etwas Neues bahnt sich an. Man braucht immer mehr Energie die alten Vorgänge zu bearbeiten, der Kraftaufwand wird größer. Auf Dauer wird es so sein, das man sich selbst aufreibt, bis ein Einsehen vorhanden ist, dass es so nicht weitergehen kann, und dass man es auch nicht mehr will. Hier sind wir wieder bei der Frage, sich den neuen Energien auszugleichen, oder mit den alten Energien unterzugehen. Alles ist letzten endes eine Entscheidung. Im Internet und in vielen Foren kann man diesen Disput nachlesen. Und wie man sich gegenseitig beharkt, es ist schon interessant. Das ändert aber auch gar nichts an der Situation einer Veränderung und an der Entscheidung, spiele ich das alte Spiel weiter, oder wende ich mich der neuen Grundlage im Leben zu. Wie gesagt, alles ist eine Entscheidung. Und genau diese eine Entscheidung bringt die Veränderung im Leben. Viele haben sich zu diesem Schritt schon entschlossen, allein durch die Überlegung, dass das „nicht alles im Leben sein kann“.
- b) Für die Leute, die sich den neuen Energien öffnen, passiert eine ganze Menge. Die neue Zeit bringt eine gewisse Sinnhaftigkeit mit sich. Diese Menschen werden sich neu entdecken. Sie werden ihrem Leben eine neue Grundlage geben, welche in Richtung Zusammenarbeiten geht, mit dem Hintergrund des Mitgefühls und der Liebe. Macht, Materie, Gier und Neid wird als Triebfeder abgelegt. Überlegt euch einmal was das wirklich bedeutet. Und ich glaube nicht, dass das alles Spinner sind, die sich in diese Richtung entwickeln. Letztenendes geht es doch um ein neues Lebensgefühl, einen Sinn im Leben, denn dieser kann nicht darin bestehen, ein Leben lang zu buckeln, um im Rentenalter den geschundenen Körper wieder zu regenerieren. Die gelebte Wichtigkeit des neuen ICHs wird sich in der Ausführung zeigen als ICH für ANDERE (Dienen). Das Ego fällt größtenteils weg und macht der Freude am Helfen Platz. Gier, Macht und Materie verlieren an Wichtigkeit, weil jeder Jedem mehr „geneigt“ ist, damit keiner mehr das Gefühl hat allein zu sein. Hier ist wieder Platz seine Freude zu leben, und wenn es nur darum geht, anderen das Herz zu öffnen und sie mehr zu umarmen. Rossegger hat es schon lange gesagt: „... und viel mehr Blumen, solange es geht, nicht erst auf Gräbern, denn da blüh'n sie

zu spät“. Diese Menschen werden in Gruppen zusammenfinden und ihr Göttlicher Dienst besteht darin, die anderen anzuleiten, auch diesen Weg zu beschreiten, weil dieser wesentlich erfüllender ist und im Glücklichen enden wird. Man nennt das auch gelebte Selbstliebe. Was gibt es schöneres als grenzenloses Glück. Eines ist jedoch sicher: Das System der Ungerechtigkeiten wird sich von selbst abschaffen.

Der Zeitraum nach dem 21.12.2012

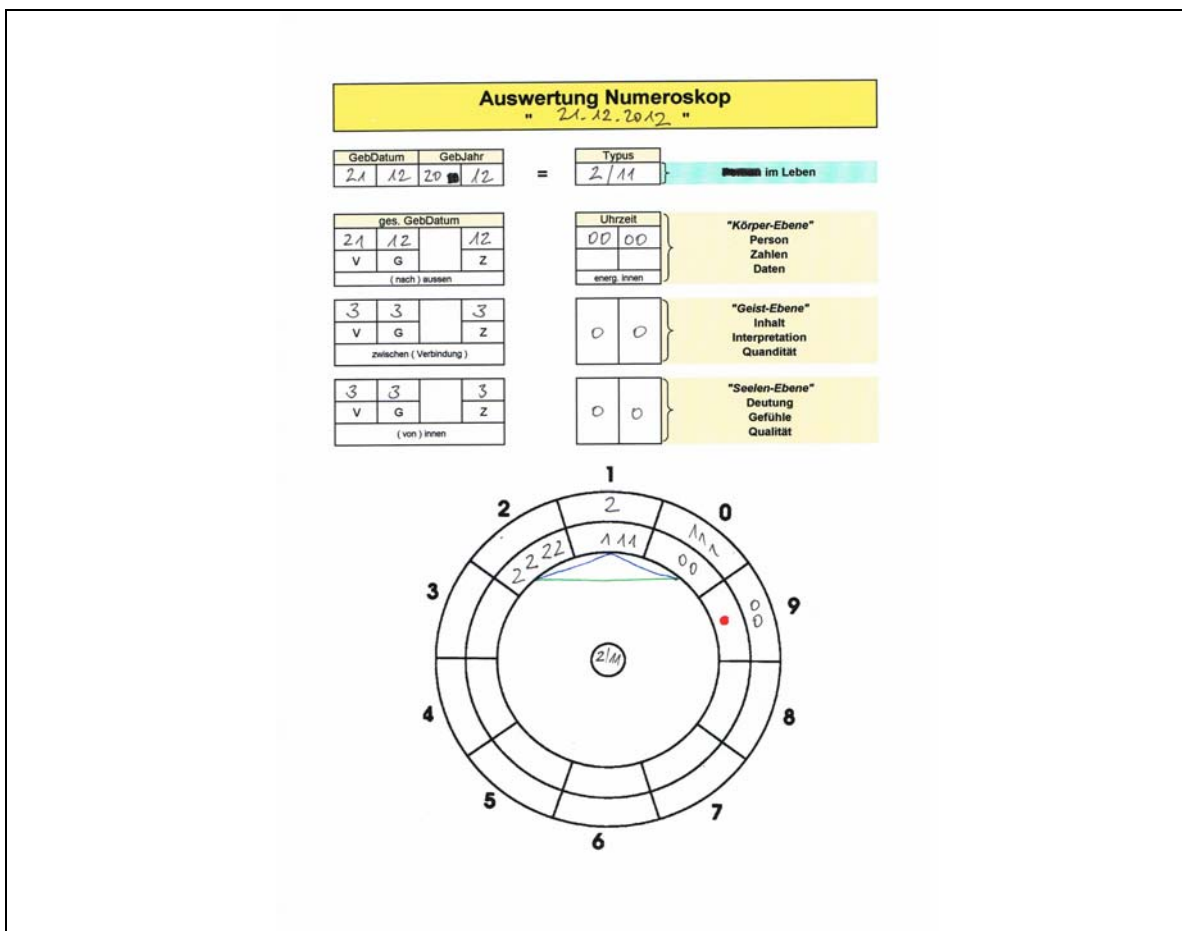
Also, die Welt wird am 21.12.2012 nicht untergehen. Aber, ab diesem Zeitpunkt werden die Veränderungen immer „offen sichtlicher“. In riesigen Schritten werden Veränderungen eingeführt, ihr werdet es sehen. Schauen wir uns einmal ganz grob die Bereiche an, in welchen das zutrifft:

- Wissenschaft: Die Quantentheorie wird fester Bestandteil der Betrachtung des Universums. Die Wissenschaftler können die Menschen ohne Vorgaben informieren, was wirklich im Universum läuft. Erfindungen werden schnell den Weg zu den Menschen finden, um für alle umgesetzt zu werden.
- Energiewirtschaft: Die freie Energie-Versorgung wird um sich greifen und die finanzielle Belastung wird geringer. Strom kommt nicht mehr aus der Steckdose, sondern aus dem uns umgebenden Raum.
- Religionen / Kirche: auch wenn eine besondere Truppe in unserer Gesellschaft es nicht hören will – die Religionen werden abgeschafft. Der Mensch wird sich wieder an den Gott in sich wenden und versteht die Zusammenhänge im Sein. Die Verblendung wird aufhören.
- Politik: es werden Menschen als Politiker bestimmt, die nur noch das Allgemeinwohl des Einzelnen im Auge haben. Die Selbstbedienung am Kapital wird wegfallen.
- Medizin / Gesundheit: Das Dogma der Medizin wird sich auflösen. Mediziner werden Heiler werden. Es wird alles getan werden, die Menschen gesund zu machen und nicht krank zu halten.
- Geschäftsbereich: Im Geschäftsleben wird Fairness einziehen. Man versucht den anderen nicht mehr über den Tisch zu ziehen. Schmiergeldaffären werden der Vergangenheit angehören, ebenso der Machtmissbrauch und persönliche Bereicherung.
- Beruf: Die ausgeübten Berufe nur zum Gelderwerb werden verschwinden und damit auch die Abhängigkeiten, die allesamt zum Missbrauch geführt haben. Das job-orientierte Arbeiten wird ersetzt durch ein passion-orientiertes Arbeiten. Der Spaß wird im Vordergrund stehen, nicht mehr das Geld. Das ist machbar, weil für jeden Menschen die Existenzgrundlage nicht mehr auf Geld aufgebaut ist. Strom, Wasser, Nahrung, Kleidung, Wohnung u.e.a.m. wird kein Geld mehr kosten, alles steht zur freien Verfügung.

- o Geld: Für den Übergang wird es wohl noch ein Geldsystem geben, aber auf Dauer wird auch das Geld abgeschafft werden. Zins und Zinseszins werden abgeschafft, und damit die Form der Schulden weltweit. Es wird entsprechend weltweit ein Schuldenerlass geben (Island hat es bereits vorgemacht).
- o Nahrungsmittel: Sie werden ohne Gifte hergestellt. Das Natürliche wird wieder um sich greifen, die Überversorgung / Unterversorgung wird verschwinden. Alle werden ausreichend zu essen und zu trinken haben. Das Wasser wird wieder sauber und trinkbar sein.
- o Außerirdisches Leben: Schon lange sind wir im Kontakt mit außerirdischem Leben, es wurde uns nur verheimlicht. Das wird aufgedeckt werden, und damit ist ein für alle Mal geregelt, das wir nicht allein im Universum sind.
- o u.v.a.m.

Das ist nur eine kleine Übersicht über Bereiche, in welchen sich was verändern wird. Vereinfacht kann man sagen, dass sich im Prinzip alles irgendwie verändern wird. Natürlich passiert das nicht über Nacht. Aber es wird sich „in Windeseile“ verändern, weil die Menschheit endlich dazu bereit ist und die Störaktionen derer, die keine Veränderung wollen, immer weniger werden.

Numero logische Betrachtung

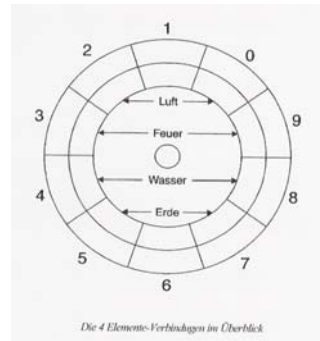


(aus der Darmstädter Rhythmenlehre – Methode Kritzinger – sehr gute Literatur und gute Seminare = sehr empfehlenswert)

Elemente (grün gezeichnet)

Bei den Elemente-Verbindungen handelt es sich um Bewusstseinssebenen. Sie sind gelöste Qualitäten, Charaktereigenschaften, die auf Vertrautheit und ein gewisses Selbstverständnis hinweisen. Diese förderlichen Energiemuster verbinden zwei sich waagrecht gegenüberstehende Zahlen zu der *Reaktionsebene*, die unserem Temperament entspricht. So entspricht z.B. die Verbindung der Zahlenprinzipien 4-8 der emotionalen Ebene, durch die das Wesen in bestimmten Situationen sensibel und zurückhaltend statt intellektuell (3-9) oder vital (5-7) reagiert.

Elemente-Verbindungen stützen die Bewusstseinssebenen des Menschen.



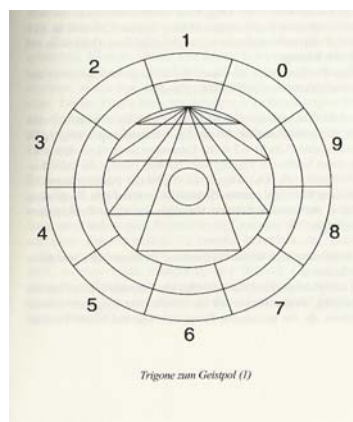
2-0 Elemente-Verbindung (Luft) (Die Ebene der Intuition)

Durch die Zahlenprinzipien 2 und 0 erhalten wir durch die Wirkungsqualität beider weiblichen Zahlen eine intuitive (0) und denkorientierte Grundqualität (2). Dieser Aspekt fasst beide Zahlenwerte harmonisch zum ganzheitlichen Denken zusammen, was auch als Intuition oder Inspiration (Göttlicher Draht) bezeichnet werden kann. 2-0 ist dem Luftelement zugeordnet und daher nicht fass- oder erklärbar. Es handelt sich um blitzartige Momente, in welchen der Mensch Botschaften aus seinem höheren Selbst empfängt. Die intuitive Wirkung von 2-0 kann kopfbetonten Menschen Kopfzerbrechen bereiten, da sie dadurch Impulse aus der feinstofflichen Welt erhalten und diese meist vom Intellekt her nicht verstehen. Andererseits kann dies eine enorm befruchtende Auflockerung im Denken des Wesens bewirken, wenn man sich den Bildern und Eindrücken der **inneren Stimme** öffnet. 2-0 kann schon vor Erreichen des Typus Hingabefähigkeit und Vertrauen auf die göttliche Führung bewirken. Bei dem gleichzeitigen Vorhandensein der Zahl 1 in der Anlage deutet dies auf ein gutes, spirituelles Karma hin. Die Verbindung mit der 1 verleiht Hellfühligkeit und Hellsichtigkeit.

Trigone (grün und blaues Dreieck)

Trigone sind Stabilitätsaspekte und zeugen von Leichtigkeit, einem mühelosen Gleiten von einem Zustand in den anderen,

anpassungsfähig und doch konservativ vom Kern des Aspektes her. Numerologisch stellen Trigone eine Verbindung von drei Zahlenprinzipien dar. Graphische Grundlage zum Erstellen eines Trigons ist eine Elemente-Verbindung, die entweder die Verbindung zum Geistpol (1) und/oder zum Kraftpol (6) eingeht. Infolgedessen helfen Trigone in Verbindung mit der 6, die geistigen Ideale eines Menschen zu manifestieren. In der Verbindung mit der 1 fördern sie das geistige Verstehen weltlicher Erfahrungen und geben Einsicht und Erkenntnis. Trigone geben die Kraft, seine Ziele direkt in Angriff zu nehmen. Sie schenken Selbstvertrauen in Verbindung mit der 1, sie geben Kraft zur Realisierung eigener Projekte in Verbindung mit der Zahl 6. Ist die Zahl 6 nicht vorhanden, heißt das, das sie im Leben erarbeitet werden muss, zusätzlich zu den vorhandenen Lernpunkte (rote Punkte)



Trigone – Wege der Selbstverwirklichung

Das Prinzip der 3er Zahlenverbindungen auf der Grundlage der Primärzahlen 1 und/oder 6, der grundsätzlichen Achse innerhalb eines Numeroskops, zeigt Wege, wie wir in Übereinstimmung zum Text des **Persönlichkeitstypus**, dem **Karmapunkt** und dem **Sternzeichen** unserer Ziele verwirklichen möchten. Diese Verbindungen geben Kraft, um über die notwendigen Erkenntnisfähigkeiten, das Wissen um die eigenen Möglichkeiten, eine Brücke zwischen unseren Visionen und deren Realisierung zu bauen.

Trigone wirken sich als initiative, verbindende Energie innerhalb dieser Reihenfolge aus, die selbstständig für die aktiven Verknüpfungen sorgen. So kann der angenommene Aspekt 1-2-0 der Gesamtpersönlichkeit den spirituellen Kräften einen leichteren Zugang verschaffen, *rundet* die Individualität mit dieser Färbung ab. Das Trigon 1-2-0 gibt der Ausdrucksqualität der Person in diesem Fall eine enorme Sensibilität mit auf den Weg, nämlich die Integration der inneren Stimme bei allen wichtigen Entscheidungen zu berücksichtigen. Wohlgermerkt muss man sich dieser Verbindung bewusst sein, um diese Kraft nutzen zu können.

Selbst unter Berücksichtigung dieses Hinweises die Texte von Trigonen

soweit selbst zu aktivieren, da es nur die technische Seite betrifft, also nur das bloße Vorhandensein, wird automatisch nichts bewirken!

1-2-0 Trigon (Das Spirituelle Trigon – Fenster der Seele)

Dieses Trigon verbindet den numerologischen Geistpol (1) mit der Elemente-Verbindung 2-0 und deutet darauf hin, dass die lichten Kräfte göttlicher Erkenntnis eine Verbindung mit der Ebene der Intuition und Inspiration eingehen. Die plutonische Kraft der 1 repräsentiert den sich ständig im Wandel befindlichen göttlichen Willen in der Urabsicht, das menschliche Ego zu verwandeln. Unter dieser Absicht dringen überpersönliche Kräfte in das Wesen des Menschen ein, um die rein rationale Sicht des Lebens zu erweitern, spirituelle Energien stellen immer den Bezug zur inneren Bilderwelt her. Die Energie dieses Trigons begünstigt daher alle Kräfte, welche zu spiritueller Einsicht führen. Die feinen Schwingungen der 2-0 Verbindung erzeugen die Aufnahmefähigkeit und das Gespür für den „Siebten Sinn“ als Instrument erweiterter Wahrnehmung, ähnlich einer Antenne des Bewusstseins. Dieses Trigon kann als geistiges *Wachstumstrigon* bezeichnet werden. Diese Menschen erleben nicht selten schon in ihrer Jugend den Kontakt zu ihren psychischen Kräften und suchen daher zeitig nach spiritueller Führung.

Zu Beginn wird orakelmäßig der Kontakt mit jenseitigen Wesensenergien gesucht, da diese oben genannte Elemente-Verbindung (2-0) mit Pluto (1) immer die tiefe Sehnsucht nach einem **höheren Sinn** darstellt. Diese anfangs noch unbewusste Sinnsuche sagt weniger über das Niveau der Suche aus mehr denn Quantität. Ein Aspekt dieser Verbindung ermöglicht die Vision oder die Absicht, überpersönliche Zusammenhänge, also kollektive Strömungen klarer wie andere Menschen wahrzunehmen. Diese Menschen haben einen Draht für zukünftige Ereignisse und Trends, einer Fähigkeit, die häufig in der Kindheit unterdrückt wurde.

Der Vorteil dieser Zahlenkombination ist die Erweiterung des persönlichen Horizonts durch diese sensible Wahrnehmungsfähigkeit. Menschen, die durch ihren Verstand schnell an die Grenzen ihres Bewusstseins stoßen, können so eine Öffnung erfahren, die eine Symbiose von Intuition und Intellekt bewirken kann. Der Aspekt begünstigt die Wahrnehmung, dass die Welt in all ihren Erscheinungsformen ein Spiegelbild einer unsichtbaren, transzendenten Ebene der archetypischen Schöpfung entspricht. Es gilt, die Polarität zur Ziffer 6 anzustreben.

Hier taucht für alle Leser ein wichtiger Hinweis auf: Falls Sie, wie in diesem Fall, diese Zahlenverbindung 1-6 (Opposition) nicht in Ihrem Numeroskop finden, weder in der Anlage noch der Progression, so müssen Sie sich die materiellen und Lebensbereiche selbst erarbeiten. Dies meint, dass Sie praktisch-manuelle Fähigkeiten selbst erwerben

sollten. Auch eine gute Verbindung zur Erde verschafft den natürlichen Zugang zur Alltagsrealität. Unbedingt sollte bei diesem Trigon auf die Gesundheit geachtet werden, da nicht selten sog. „Schwebezustände“ auftreten, die die Persönlichkeit teils beglücken, teils verwirren können. Bei aller Spiritualität muss der Mensch *geerdet* bleiben, sprich „die Füße am Boden halten“. Dabei hilft der Lernpunkt auf der 9 (rote Punkt in der Zeichnung). Er bedeutet auf der Geist- und Seelenebene Transformation und auf der Körperebene Chaos. Unter Zuhilfenahme von 1-2-0 reguliert sich das aber. Der Körper ist der Tempel der Seele und sollte als Fundament des Lebens ebenso akzeptiert und geliebt werden, wie die Seele, die darin ihr Zuhause findet. Deshalb sind in den kommenden Jahrgängen, welche die Ziffern 1,2 und 0 beinhalten, auch besonders spirituell veranlagte Menschen zu finden, wie z.B. der Jahrgang 2001. Diese Jahrgänge entsprechen den Prophezeiungen Cayce, dass alte atlantische Seelen reif geworden sind, Spiritualität ohne Macht auszuüben, jetzt inkarnieren werden. Die kommende Generation ist sehr uranisch gefärbt, eine Tatsache, die das Leben wirklich lebenswerter macht! Manchmal ist es so, dass unter dem Einfluss dieses Aspektes die Spannung der Schöpfung (Evolution) spürbar wird. Es ist diesem Menschen ein Bedürfnis, die fließenden Grenzen der normalen Ich-Identifikation mit denen der Seele als völlig natürlichen Vorgang darzustellen.

Sie erlösen durch diese Toröffnung bei sich selbst und anderen einen Teil derjenigen Spannung, die seinerzeit durch *die Vertreibung aus dem Paradies* symbolisch zur Suche eines jeden Menschen wurde: Die Rückkehr zur Religio (Zurück Erinnerung), nur mit dem Unterschied, dass wir selbst unseren Weg gefunden haben und nicht mehr auf einem phallischen Gott warten müssen bzw. angewiesen sind.

Typus 2/11 (Pluto-Pluto Konjunktion)

Dieser Typus ist ein früh entwickelter Persönlichkeitstypus, bei welchem die subtilen Schwingungen des Geistpols (2 x 1) auf das Denken (2) einwirken. Die schöpferischen Kräfte dieses reformistisch geprägten Typus drücken sich in einem Hang zu okkulten und magischen Grenzerfahrungen aus. Dieser Mensch bringt seiner Umwelt Ideen und Projekte zu deren eigener Lebensveränderung, d.h. in Gegenwart dieses Typus wirkt eine verwandelnde Kraft für alle Anwesenden.

Das Ziel dieses Typus ist langfristig die Veränderung der Denkmuster unsere Gesellschaft. Dies bewirkt eine Tendenz zur Unnachgiebigkeit im zwischenmenschlichen Bereich, da die eigenen Ideale sehr hoch gesetzt sind und diese Einstellung automatisch auf Partnerschaften übertragen wird. Durch das Grundprinzip der 2 will gerade dieser Typus das Prinzip der Analyse, Spaltung und Selektion gedanklicher Art kraftvoll im Alltag verwirklichen, d.h. spirituelle Bewusstseinsprozesse erforschen, selbst erfahren und anderen Menschen zuteil werden lassen.

Es werden Gruppen von Gleichgesinnten gebildet oder gesucht, um der eigenen Philosophie Ausdruck zu verschaffen. Daher wirkt dieser Typus quicklebendig, wenn er unterwegs in freier Bewegung seinen Idealen nachgehen kann. Eine absolut freiberufliche Tätigkeit (passionsorientiert) ist angesagt, da dies die Ideale Basis für diesen Forschergeist ist. Jede Bevormundung und jeder Zwang durch Autoritäten würde kurzfristig mit Gewalt oder Aggression beantwortet werden.

Im partnerschaftlichen Bereich tendiert dieser Typus intern selbst zu einer bestimmten Persönlichkeit. Seine Angst, in irgendeiner Form bestimmt oder benutzt zu werden, lässt erst ab dem 44. Lebensjahr (4x11 Jahre) Tiefe und wirkliches Vertrauen zu. Es ist so, als wolle dieser Typus alle Gegensätze dieser Welt erforschen und ist lange Zeit selbst diesen Gegensätzen und deren Vereinigung unterworfen. Das führt zu folgenden Veränderungen:

Die neue Solidarität

Eine neue Solidarität unter den Menschen wird dafür sorgen, dass keiner mehr Not leiden muss, denn wenn es dem Gesamten gut geht, geht es dem Einzelnen doch sowieso gut. Entsprechend wird alles was existiert sich genau an diesem Gemeinwohl ausrichten. Die Luft wird sauber sein, die Lebensmittel nicht mehr vergiftet, die Umwelt wird nicht mehr verpestet werden, die Pillen und Tabletten werden den Selbstheilungskräften zum Opfer fallen, der Existenzdruck wird wegfallen, die Völkerverständigung erhält andere Ausführungsmomente hin zum Miteinander, Grenzen werden verschwinden und wird somit einen ungeahnten Reiseverkehr nach sich ziehen, Bildung wird Allgemeingut und wird Jedem zugänglich sein, die Schulen werden ein anderes System bekommen, sodass lernen wieder Spaß macht, der Umgang der Menschen allgemein wird viel liebevoller werden, Kampf und Streit wird langsam aufhören und Kriege wird es sowieso nicht mehr geben. Polizei, Grenzschutz, Soldaten, Gerichte, Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Richter Finanzberater, Vermögensverwalter und Steuerberater wird es auf Dauer in der Art nicht mehr geben. Es wird Mediatoren geben, die dann Meinungsverschiedenheiten klären, mehr aber nicht mehr. Alles andere ist die Ausgeburt eines veralteten Systems, welches sich von selbst überflüssig machen wird. Freundschaft, Respekt und Achtung werden neue Tugenden werden. Liebe wird die Grundlage unserer Existenz werden.

Alles in allem kann man sagen, dass wir guten, aber auch lebhaften Zeiten entgegen gehen, wenn man sich dafür entschieden hat. Und dafür haben wir zwanzig Jahre, bis 2032, Zeit, denn ab diesem Datum haben die Mayas gesagt, beginnt erst „Das Goldene Zeitalter“. Das bedeutet, dass wir erst ab diesem Datum alle Veränderungen richtig umsetzen und genießen können. Bis dahin gibt es einiges zu tun. Diese

Veränderungen sind nicht aufzuhalten. Im Grunde hat es keinen Zweck sich gegen diese Dinge zu stellen. Die Widerspenstigkeit wird den Grad von Schmerz wiedergeben, den es gilt ganz unten zu halten. Und es wird für einige ein sehr schmerzvoller Prozess werden, da sie nicht bereit sind von Macht und Ego abzulassen. Lassen wir uns überraschen, was noch alles auf uns zukommt. Wir werden sehen.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gutes Hinübergleiten in die neue Welt.

Joachim Keller